LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES

2018

BRANCHE	SECTION	ÉPREUVE ÉCRITE
EDMU1 (Analyse)	**F**	*Durée de l'épreuve :* 4 heures *Date de l'épreuve :* 1 juin 2018

A) Analyse d'une œuvre connue (30 pts)

L. van Beethoven : *Sonate für Klavier op.2 Nr. 1 in f-Moll, 1. Satz – Allegro*

1) In welcher typisch klassischen Form steht der vorliegende Satz und in welche drei großen Abschnitte lässt er sich gliedern ? Benennen Sie diese Formteile mit Angabe der genauen Taktzahlen. (2P.)

2) Beim Hauptthema handelt es sich um einen sogenannten Entwicklungstyp. Beschreiben Sie das Thema, indem Sie den harmonisch-melodisch-dynamischen Entwicklungsprozess detailliert hervorheben. Partitureinträge können der Analyse dienlich sein. (6P.)

3) Welche motivischen Beziehungen bestehen zwischen Hauptthema, Seitenthema und Schlussgruppe? (3P.)

4) Erstellen Sie einen detaillierten formalen Gesamtplan des Satzes, indem Sie folgende Tabelle zur Hilfe nehmen. (8P.)

5) Beschreiben Sie die verschiedenen Teile der Durchführung im Detail. Heben Sie die Verarbeitung von thematischem Material in den einzelnen Abschnitten hervor. Beschreiben Sie den harmonischen Verlauf, indem Sie insbesondere die Modulationsakkorde in den Takten 54 und 62 (3. Zählzeit) funktionsharmonisch analysieren. Partitureinträge können bei der Analyse hilfreich sein. (11P.)

A) Analyse d'une œuvre inconnue (30 pts)

J. S. Bach : *Fuge in C-Dur , BWV 846*

1) a) Beschreiben Sie das Thema der vorliegenden Fuge. Zeichnen Sie es präzise in die Partitur ein. (4P.)

b) Wie wird das Thema beantwortet? Begründen Sie. (1P.)

c) Betrachten Sie die Kontrapunktstimme beim 2. Themeneintritt. Gibt es motivische Beziehungen zum Thema? (2 P.) (3P.)
Handelt es sich um einen beibehaltenen Kontrapunkt ? Begründen Sie. (1 P.)

2) Markieren Sie in 2 Farben sämtliche Themeneintritte in der Partitur. (4P.)

3) Tragen Sie Ihre Ergebnisse in nachfolgende Tabelle ein. (10P.)
Ergänzen Sie kontrapunktische Besonderheiten und etwaige Kadenzen.

Takt(e)	Dux/Comes/ Zw.spiel	Stimmlage	kontrapunktische Besonderheiten/Kad.

4) Gliedern Sie die Fuge in unterschiedliche Durchführungen unter Angabe genauer Taktzahlen. Begründen Sie Ihre Gliederung möglichst stichhaltig. (7P.)

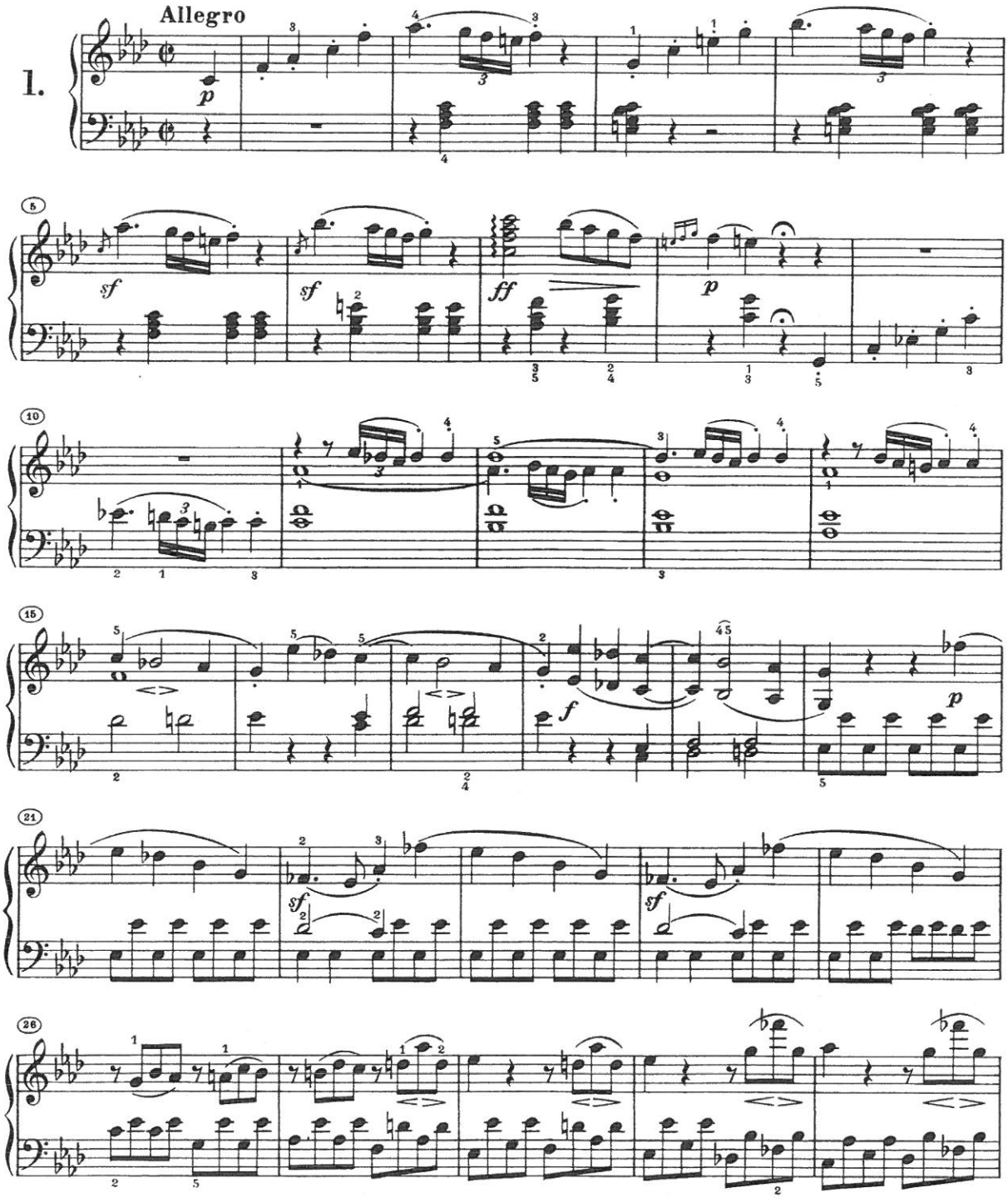
5) Welche ist wohl die auffälligste Besonderheit diese Fuge? (1P.)

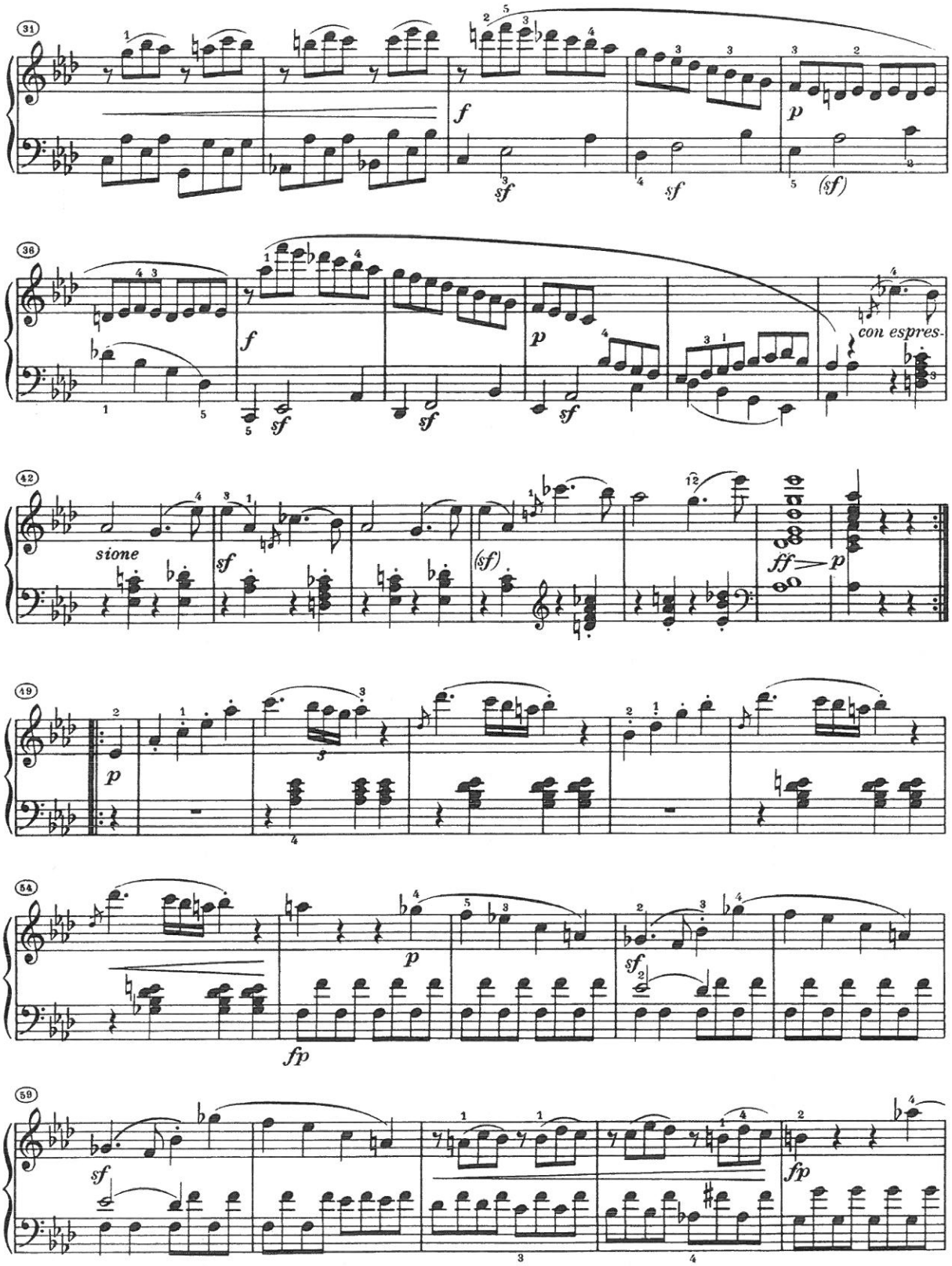
SONATE

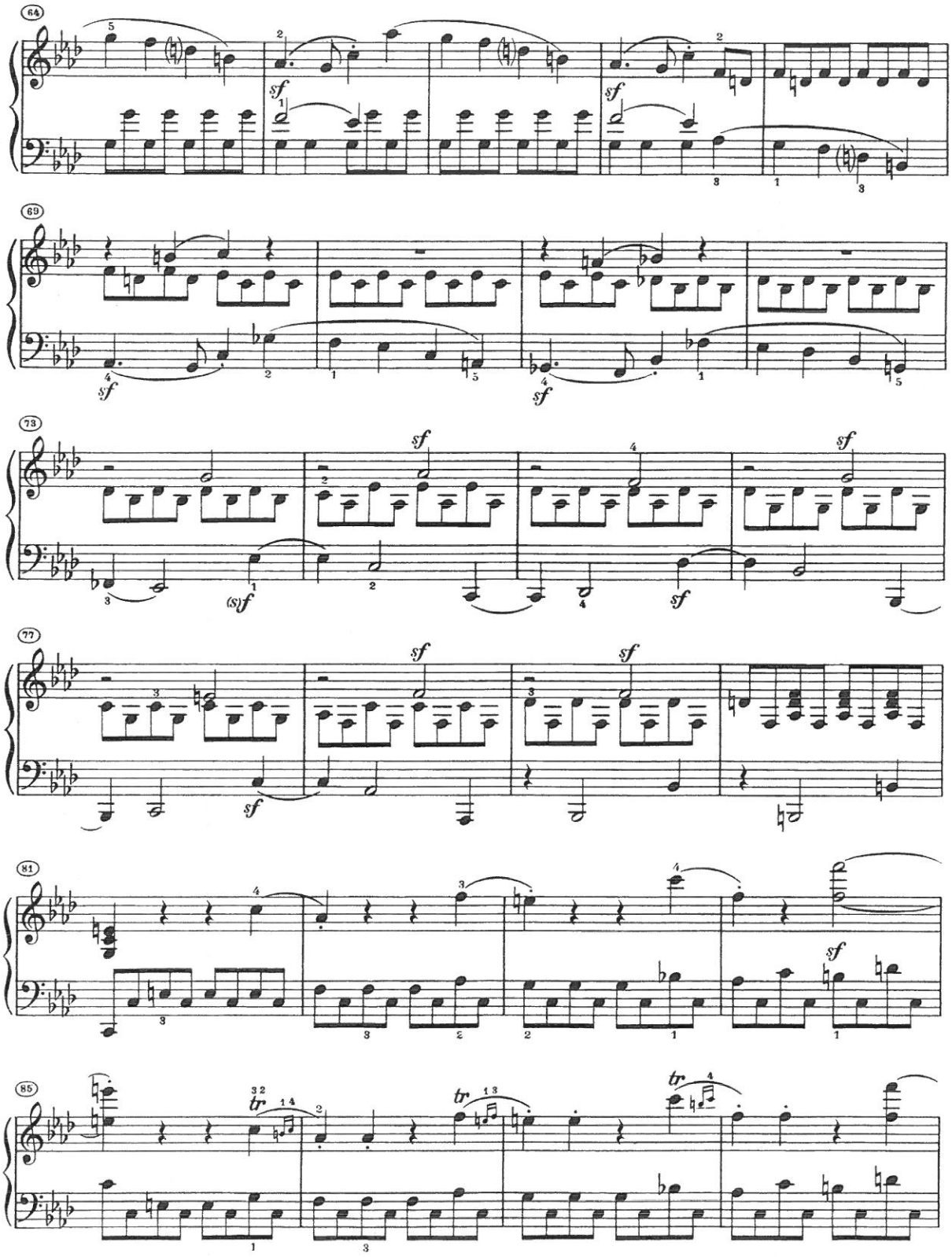
Joseph Haydn gewidmet

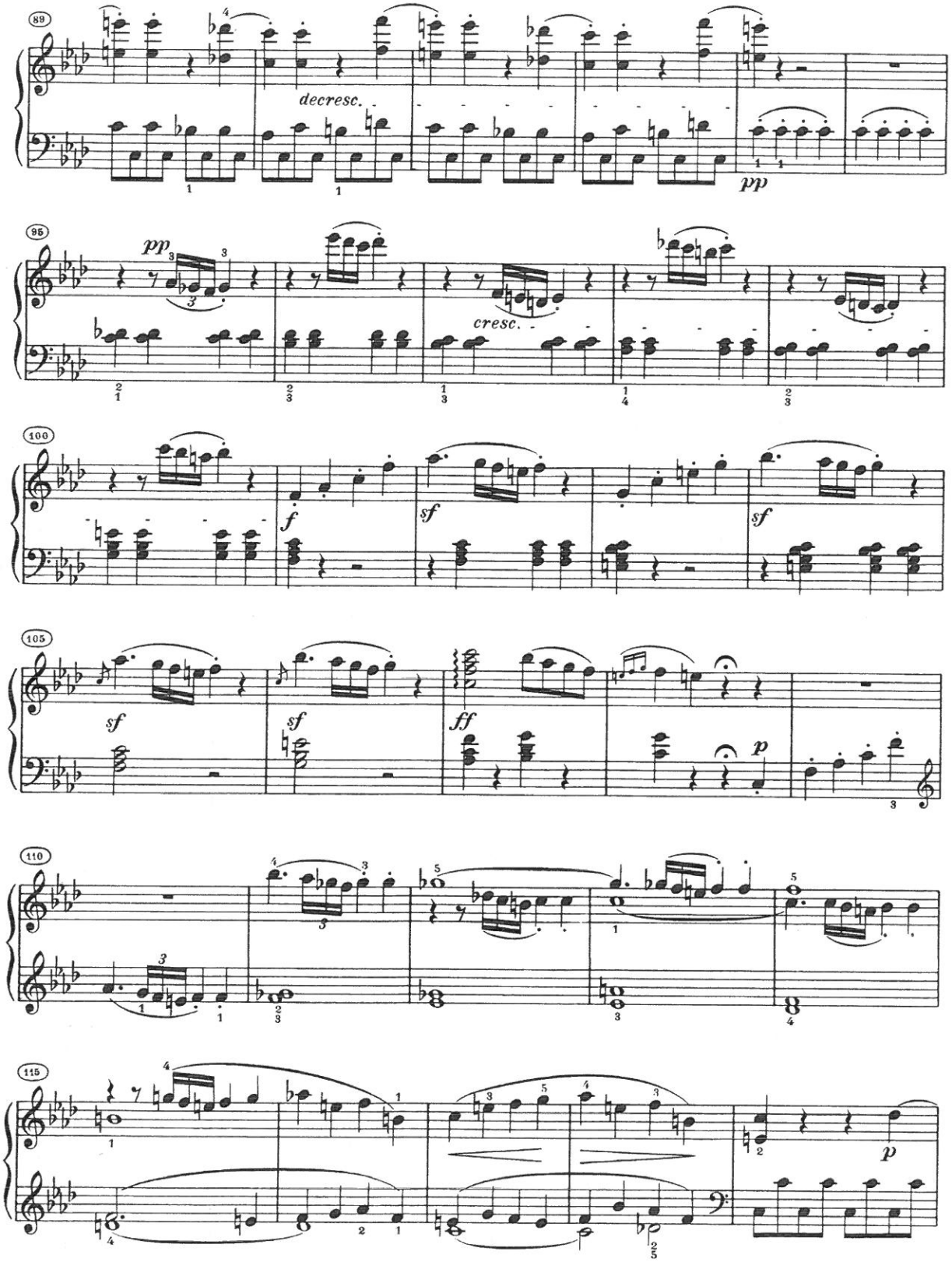
Komponiert 1795

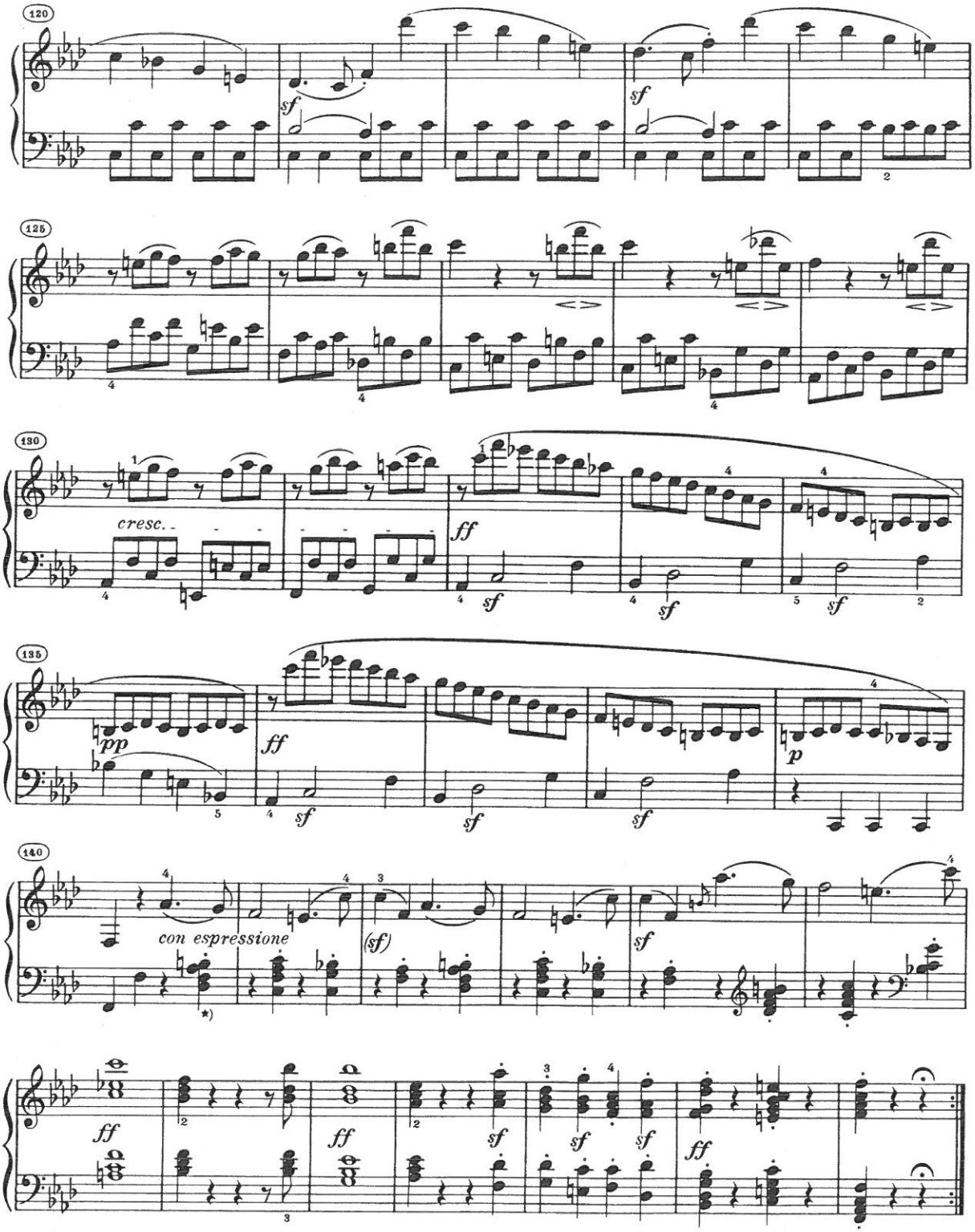
Opus 2 Nr. 1




31
f
sf
sf
p
(sf)
36
f
sf
sf
p
sf
con espres-
42
sione
sf
(sf)
ff
p
19
p
54
p
fp
sf
59
sf
fp


64
69
73
77
81
85

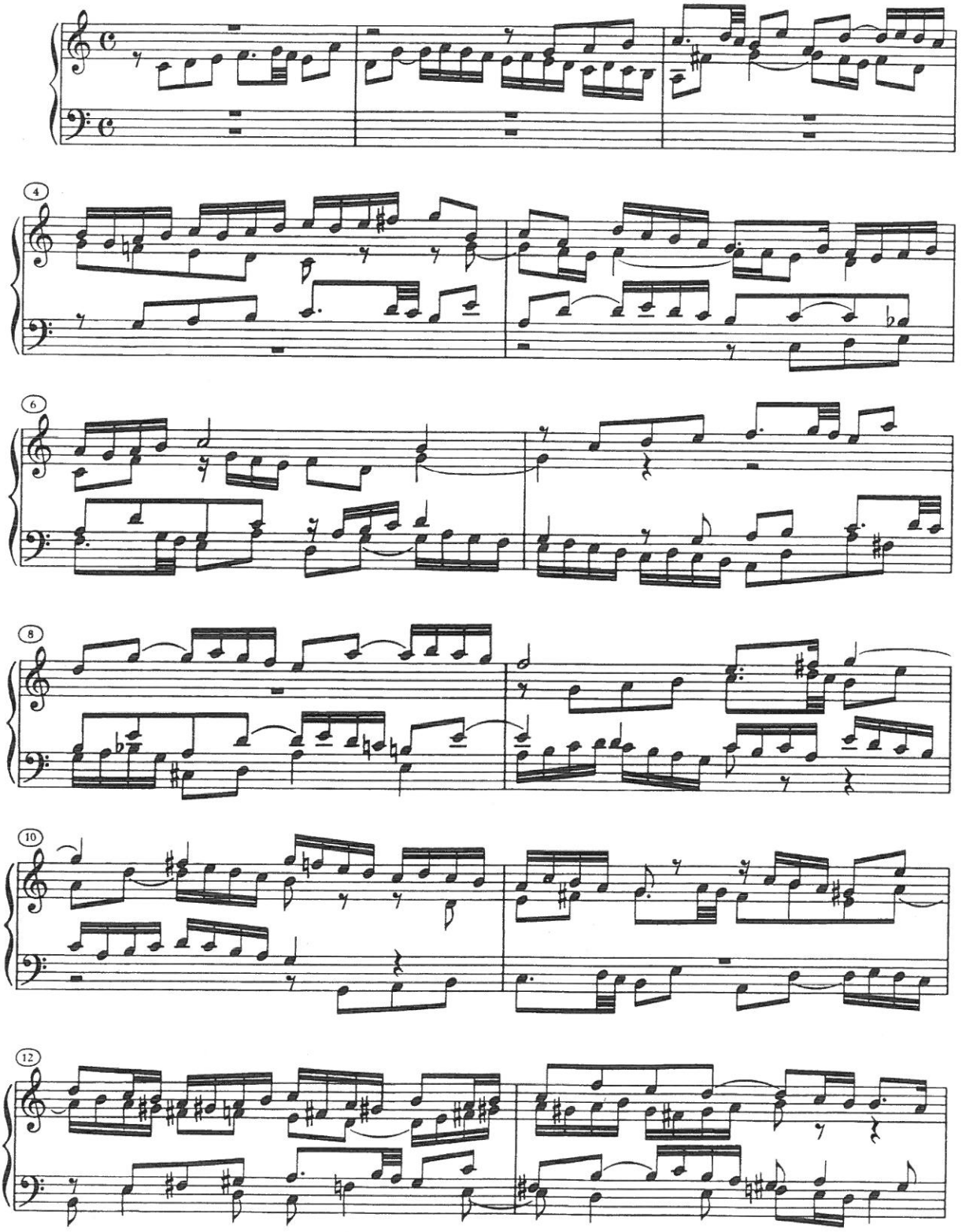

89
decresc.
pp
95
pp
cresc.
100
f
sf
sf
105
sf
sf
ff
p
110
115
p

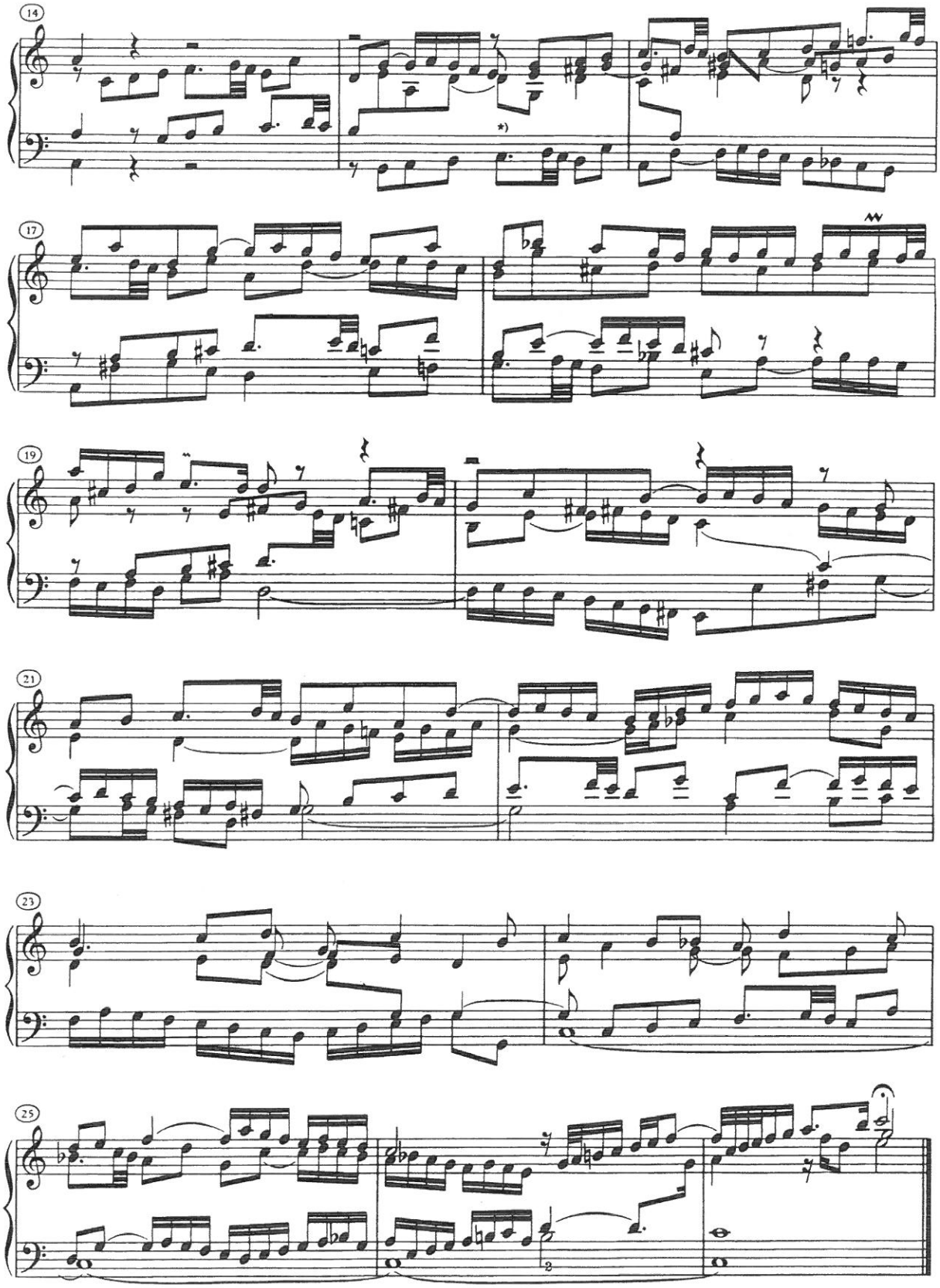

120
sf
sf
125
130
cresc.
ff
sf
sf
sf
135
pp
ff
sf
sf
sf
p
140
con espressione
*)
(sf)
sf
ff
ff
sf
sf
sf
ff

FUGA I

A 4 VOCI

BWV 846




14
17
19
21
23
25